

Juli /August 2024

Veranstaltungen und Berichte  
aus Einrichtungen auf  
anthroposophischer Grundlage  
im Raum Hamburg

Erscheint monatlich

Der hinweis – online unter  
[www.hinweis-hamburg.de](http://www.hinweis-hamburg.de)

# hinweis

"Wächter" von Ute Burmeister. Ausstellung Lukas-Kirche bis 12. 7.



## Menschen mit besonderen Eigenschaften

100 Jahre anthroposophische Heilpädagogik

Beiträge von Wolfgang Müller und Christopher von Bar

# Marlowe

GREEN FASHION



Made for Männer & Frauen - bio & fair!

Beim Schlump 5&9 Bahrenfelder Straße 176  
20144 Hamburg 22765 Hamburg  
040 41406404 040 22604890  
040 44809337 www.marlowe-nature.de



## Wasser und Wärme beleben Körper und Geist.

Das Friedrich-Robbe-Institut unterrichtet Schüler\*innen mit dem Förderbedarf „Geistige Entwicklung“ auf der Grundlage **anthroposophisch orientierter Heil- und Waldorfpädagogik**.

Für die Nachfolge für unsere langjährige Mitarbeiterin suchen wir **ab dem neuen Schuljahr** eine einfühlsame Persönlichkeit als

### Badetherapeut\* in (m/w/d)

Alternativ sind auch Bewerbungen anderer therapeutischer Fachkräfte willkommen, sofern sie bereit sind, berufsbegleitend eine 2jährige Weiterbildung in der Badetherapie zu absolvieren. Falls Sie sich zudem vorstellen können, unsere einzigartige Schülerschaft auch in anderen Bereichen zu unterstützen, ist ein Deputat bis 100% gestaltbar.

Wir bieten eine attraktive Vergütung, einen sehr gut ausgestatteten Therapiebereich, eine umfassende Einarbeitung, ein engagiertes Kollegium, sowie umfangreiche Sozialleistungen.

**Sprechen Sie uns an. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.**

Rückfragen und Bewerbungen richten Sie bitte an die Schulleitung.

**Friedrich-Robbe-Institut e.V.**  
Bärenallee 15 - 22041 Hamburg  
T.: 040 68 44 55  
mail@robbe-institut.de  
www.friedrich-robbe-institut.de

FRIEDRICH ROBBE  INSTITUT  
Heilpädagogische Rudolf-Steiner-Schulen

# Man kann auf die Zukunft warten oder sie gestalten

## Jetzt mit einem GLS Konto viel bewirken

Alle Infos auf [gls.de](http://gls.de)  
oder in unserer  
**GLS Bank Filiale Hamburg,**  
Düsternstraße 10,  
20355 Hamburg



### Inhalt

#### In diesem Heft:

**Menschen mit besonderen Eigenschaften**

*Beiträge von Wolfgang Müller und Christopher von Bar*

**Aus den Einrichtungen und Initiativen**

**Termine**

**Veranstaltungsanzeigen**

**Adressen**

**Impressum**

**Kleinanzeigen**

Seite 7

Seite 12

Seite 14

Seite 25

Seite 28

Seite 32

Seite 33

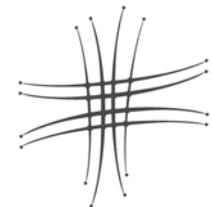


Foto: Michael Baumann auf Pixabay

### ZUKUNFT GEBEN

Der „Hinweis“ wird herausgegeben von der Gemeinnützigen Treuhandstelle Hamburg e.V. ([www.treuhandstelle-hh.de](http://www.treuhandstelle-hh.de)). Seit Gründung 1988 gestaltet Christine Pflug den Hinweis als eigenständigen Verlag zu Veranstaltungen von anthroposophischen Initiativen und Einrichtungen in der Region Hamburg. Neben den Terminen machen inhaltliche Artikel, Kunst und Beilagen zu besonderen Ereignissen aus allen Themen- und Lebensbereichen den „Hinweis“ zu einem Bestandteil des gesellschaftlichen und persönlichen Lebens in Hamburg.

Die Träger der Veranstaltungen, überwiegend gemeinnützige Organisationen, unterstützen und ermöglichen die Publikation.



GEMEINNÜTZIGE TREUHANDSTELLE HAMBURG e.V.

**SEITENWECHSEL**  
achtsam bestatten

∞

Telefon 0176 64887340  
www.seitenwechsel-bestattung.de

**HÜBEN + DRÜBEN**

**DER PODCAST  
FÜR STERBEKULTUR  
UND STERBEHEILKUNDE**

Franziska Hilmer  
und Claudia Cardinal



# Menschen mit besonderen Eigenschaften

## 100 Jahre anthroposophische Heilpädagogik

Beiträge von Wolfgang Müller und Christopher von Bar

Die anthroposophische Heilpädagogik feiert in diesem Jahr ihr 100-jähriges Bestehen. 1924 hielt Rudolf Steiner vor jungen Menschen den Heilpädagogischen Kurs. Diese jungen Menschen gründeten kurze Zeit später die ersten heilpädagogischen Einrichtungen. Seit dieser Zeit hat sich eine weltweite Bewegung mit über 650 Einrichtungen in 50 Ländern entwickelt! (Heilpädagogik für Kinder und Sozialtherapie für erwachsene Menschen mit Behinderung) "Auch wenn vieles heute sicher anders gesagt werden würde ... legt der der heilpädagogische Kurs Grundlagen für die therapeutische und pädagogische Arbeit" (C. von Bar)

### Wie steht die Anthroposophie zu Menschen mit Behinderung?

Beitrag von Wolfgang Müller aus seinem Buch "Nachgefragt: Anthroposophie" (siehe Hinweis Mai 2024)

Das tiefe Interesse am jeweiligen Individuum, das die Anthroposophie charakterisiert, zeigt sich auch und gerade dort, wo es um Menschen mit bestimmten Einschränkungen oder Behinderungen geht. So forderte Steiner auch – damals ganz ungewöhnlich – einen Namen zu finden, der diese Menschen „nicht gleich abstempelt“. Seine Mitarbeiter sprachen daher von Anfang an von „Seelenpflegebedürftigen“ Kindern bzw. Erwachsenen und lenkten den Blick weg vom Defizit zum Bedarf.

Bezeichnenderweise erkannte Steiner auch viel früher als andere die Gefahren durch die Eugenik, also durch

Programme zu einer genetischen Verbesserung der Menschheit, die damals weithin als progressiv galten. Aus Sicht dieser Eugeniker waren Behinderungen nichts als eine Fehlleistung der Natur, die zu eliminieren war. „Begonnen hat ja nach dieser Richtung Verschiedenes“, sagte Steiner mit Blick auf den großen Eugenik-Kongress in London 1912. Er warnte vor den Folgen, wenn aus solchen Theorien soziale Praxis werde: „Und da wird kaum die erste Hälfte dieses Jahrhunderts zu Ende gehen, ohne dass auf diesen Gebieten dasjenige geschieht, was für den Einsichtigen ein Furchtbares ist.“ So Steiner 1917.

**Fördern Sie  
Persönlichkeiten und  
Perspektiven.**

Das Friedrich-Robbe-Institut in Hamburg.  
Wir unterrichten Schüler\*innen mit dem Förderbedarf „Geistige Entwicklung“ auf der Grundlage **anthroposophisch orientierter Heil- und Waldorfpädagogik.**

Wir **suchen zum neuen Schuljahr 24/25** eine **Heileurythmistin (m/w/d)**

Wenn Sie mit Freude die **individuellen Bedürfnisse und Fähigkeiten** unserer besonderen Schüler\*innen unterstützen und fördern wollen, dann erwarten Sie ein engagiertes Kollegium, attraktive soziale Leistungen und berufsbegleitende Fortbildungen. Es ist auch eine Zusammenarbeit auf Honorarbasis möglich.

**Schreiben Sie uns.  
Wir freuen uns auf Sie.**



Rückfragen und Bewerbungen richten Sie bitte an die Schulleitung.

**Friedrich-Robbe-Institut e.V.**  
Bärenallee 15, 22041 Hamburg  
T.: 040 68 44 55

mail@robbe-institut.de  
www.friedrich-robbe-institut.de

**FRIEDRICH ROBBE**  **INSTITUT**  
heilpädagogische Rudolf-Steiner-Schule

Die anthroposophische Medizin und Heilpädagogik versuchte eine humanere Praxis zu verwirklichen. Eines der bekanntesten Beispiele ist der Kinderarzt und Anthroposoph Karl König. Wegen seiner jüdischen Herkunft musste er nach dem deutschen Einmarsch 1938 aus Wien fliehen und gründete in Schottland die wegweisende Camphill-Bewegung. Jedes Kind, so König, „ist unser Bruder und Schwester“. „Und wie sehr auch seine Individualität verdeckt sein mag durch viele Schichten des Unvermögens, der Gelähmtheit, von unkontrollierten Gefühlen, wir müssen trotzdem versuchen, durch diese Schichten durchzubrechen, um das Heiligste jedes Menschen zu erreichen...“

Eine filmreife Geschichte ist die des Anthroposophen Hubert Bollig. Er hatte bei Karlsruhe ein Heim für „schwer erziehbare“ Kinder gegründet. Als es mit Kriegsbeginn 1939 geräumt werden musste, konnte er 33 der 40 Kinder bei deren Verwandten unterbringen. Dann begann mit den übrigen sieben eine Odyssee; ohne festen Wohnsitz zog die kleine Gruppe mitten in der Hitlerzeit durch den Schwarzwald und den Bodenseeraum. Als Bollig weitere fünf Kinder in andere Obhut geben konnte, blieben zwei, die durch die T4-Euthanasie-Aktion der Nazis bedroht waren. Für eines davon fand er ein Heim in der sicheren Schweiz. Es blieb der junge Otto Nicolai, mit Down-Syndrom. Für ihn organisierte Bollig ein ärztliches Gutachten, das ihn als unentbehrlichen Helfer für seine gehbehinderte Frau auswies. Bollig musste noch einige Wochen Gestapo-Haft überstehen, kam aber wieder frei. Der

bei den Bolligs lebende Junge überlebte die NS-Zeit, er starb 1980. Heute gibt es, auf viele Länder verteilt, mehr als siebenhundert Einrichtungen der anthroposophischen Heilpädagogik und Sozialtherapie. Sie versuchen ihren Bewohnerinnen und Bewohnern ein menschlich verlässliches, gut strukturiertes, anregungsreiches Zuhause zu bieten, soweit möglich auch mit Einbindung in bestimmte Arbeitsfelder. Und eben getragen von einem Geist, der alle Menschen mit ihren besonderen Eigenschaften in ihrem ureigenen Wesen zu sehen und zu fördern versucht. Damit gehören diese Einrichtungen zu den kraftvollsten Orten, an denen eine gelebte Humanität erfahrbar wird. Manche Außenstehende, die damit persönlich in Berührung kamen, wurden zu starken Unterstützern des anthroposophischen Impulses, auch mit bedeutenden Stiftungen. Man könnte auch eine Geschichte der Anthroposophie nur unter dem Gesichtspunkt der Dankbarkeit schreiben.

*Wolfgang Müller war Redakteur beim Norddeutschen Rundfunk und hat in den letzten Jahren verschiedene Artikel und Bücher publiziert zum Thema Anthroposophie. Er lebt als freier Autor in Hamburg.*



Foto: Jens Heisterkamp

## "Menschen mit Assistenzbedarf können den anderen einen Spiegel vorhalten"

*Interview mit Christopher v. Bar, Heilpädagoge und Geschäftsführer von Franziskus e.V. in Sülldorf*

*Christine Pflug: Was geben diese Menschen mit Assistenzbedarf den anderen, der Gesellschaft?*

Christopher von Bar: Zunächst einmal denke ich, dass Menschen mit Assistenzbedarf so individuell sind wie der Rest der Gesellschaft auch. Sie sind sozial und unsozial, fröhlich und traurig, freundlich und abweisend ... Menschen mit Assistenzbedarf sind aber auch im-

mer wieder erfrischend offen und direkt. Während ich selbst bei jeder Begegnung bewusst oder unbewusst überlege, wie ich bei dem anderen ankomme, sagt der Mensch mit Assistenzbedarf oft genau dass, was er im Augenblick fühlt! Diese Direktheit kann dem Gegenüber im ersten Augenblick irritieren, kann dann aber, da von Herzen kommend, als ehrliche Rückmeldung erlebt werden. Aber auch auf einer anderen Ebenen

*Johannifeier bei Franziskus e.V. (alle Fotos von privat)*



können Menschen mit Assistenzbedarf der Gesellschaft einen Spiegel vorhalten: in einer Gesellschaft in der alles immer schneller, besser, optimierter laufen muss, bilden sie ein Gegengewicht: schaut her, es kann auch ganz anders gehen!

Die Frage für mich ist eigentlich, wie wir Menschen mit Assistenzbedarf sehen und welchen Raum wir ihnen in unserer Gesellschaft geben und einräumen wollen. Aktion Mensch hat Inklusion wie folgt beschrieben: "Inklusion bedeutet, dass jeder Mensch ganz natürlich dazu gehört. Oder anders: Inklusion ist, wenn alle mitmachen dürfen. Egal wie du aussehst, welche Sprache du sprichst oder ob du eine Behinderung hast. Zum Beispiel: Kinder mit und ohne Behinderung lernen zusammen in der Schule. Wenn jeder Mensch überall dabei sein kann, am Arbeitsplatz, beim Wohnen oder in der Freizeit: Das ist Inklusion."

*Johannifeier bei Franziskus in fröhlicher Runde*



Wenn wir das nicht nur in unseren therapeutischen Gemeinschaften erreichen würden, sondern in kleinen Schritten auch in unserem Umfeld, dann würden wir der beobachtbaren Entsolidarisierung in der Gesellschaft etwas Positives entgegenzusetzen.

*C. P.: Wie hat sich die soziale Arbeit im Laufe der Jahrzehnte entwickelt? Was braucht es für die Zukunft?*

Christopher von Bar: Ich arbeite nun seit 46 Jahren in der Heilpädagogik und Sozialtherapie. In dieser Zeit hat sich das Bild des Menschen mit Behinderung immer wieder gewandelt und weiterentwickelt. Die anthroposophische Arbeit mit Menschen mit Handicap war bis in die 1980er Jahre fortschrittlich und innovativ. In ganz Deutschland und weltweit haben sich Dorfgemeinschaften gegründet, in denen Menschen mit und ohne Handi-

cap zusammenlebten. Dann habe ich aber die Wahrnehmung, dass in vielen anthroposophischen Einrichtungen und Gemeinschaften eine Weiterentwicklung stagnierte oder ausgeblieben ist. Eine Fokussierung auf die Selbstwirksamkeit und Individualisierung wurde in vielen Einrichtungen als Widerspruch zur Gemeinschaftsbildung empfunden, und von daher hat man eher versucht sie zu verhindern als zu fördern. Andere Träger wie z. B. die Lebenshilfe betonten die Individualisierung intensiv, weil der Gemeinschaftsgedanke nicht in ihrem Fokus stand. In den letzten Jahren, auch noch einmal impulsiv durch die UN-Behindertenrechts-Konvention, gab es aber deutliche und gute Entwicklungsschritte. Insbesondere unser Bundesverband Anthropoi hat Menschen mit Assistenzbedarf eine immer stärkere Stimme gegeben. So sind die Menschen mit Assistenzbedarf in fast allen Gremien des Verbandes als Selbstvertreter:innen mit dabei.

Es bleibt aber weiterhin eine lebendige Gratwanderung, auf der einerseits die Menschen mit Assistenzbedarf in ihrer Selbstwirksamkeit zu stärken, auf der anderen Seite die Gemeinschaft zu pflegen und weiterzuentwickeln.

Das Jahr 2024 ist für alle anthroposophischen heilpädagogischen und sozialtherapeutischen Gemeinschaften ein besonderes Festjahr und gibt die Möglichkeit zu einer Retrospektive! Denn vom 25. Juni bis 7. Juli 1924 hat Rudolf Steiner vor einer kleinen Gruppe von Menschen 12 Fachvorträge in Dornach/Schweiz gehalten. Dabei standen menschenkund-

liche und medizinische Fragestellungen im Vordergrund. Die Vorträge bilden die Grundlage, aus der sich eine weltweite Bewegung mit 650 Einrichtungen in 50 Ländern entwickelt hat!

Auch wenn vieles heute sicher anders gesagt werden würde, der heilpädagogische Kurs vermittelt keine Rezepte, sondern legt Grundlagen für die therapeutische und pädagogische Arbeit. Wie vielfältig diese Impulse aufgegriffen wurden, sehen wir an der Vielzahl der unterschiedlichen Einrichtungen und Gemeinschaften in der ganzen Welt, ob in Pakistan, Südafrika, Neuseeland oder Amerika, überall gibt es Frühförderinstitutionen, Schulen, Berufsschulen, verschiedenste Wohnprojekte und Gemeinschaften für ältere Menschen mit Assistenzbedarf. Der damalige Impuls von Steiner ist immer noch lebendig und führt zu neuen Formen in der Begleitung von Menschen mit Assistenzbedarf.

*Christopher v. Bar, Ausbildung zum Heilpädagogen in Lüneburg und Dornach, Mitbegründer von Franziskus e. V. vor 33 Jahren. Heute leben und arbeiten dort in Sülldorf über 40 Menschen mit Assistenzbedarf. Franziskus ist gut in den Stadtteil Sülldorf integriert. Zum Trägerverein gibt es noch einen Förderverein und die*



alle Fotos von privat

*Franziskus Stiftung. Der Übergang von Christopher v. Bar in den Ruhestand ist in den nächsten zwölf Monaten geplant.*

## Neue Studienformate am Hamburger Priesterseminar

Ab September 2024 bieten wir am Hamburger Priesterseminar der Christengemeinschaft drei verschiedene Angebote an Studierende und Interessierte, die neben dem Beruf wahrgenommen werden können. Bewährt hat sich bereits das „**Studium für Berufstätige**“, das in acht Modulen zu je einem Vierteljahr durch den Kreis der Sakramente führt. Zwei



kurze Wochenenden (Freitag, 16:00 bis Samstag, 17:00 Uhr) und eine lange Woche Montag (16:00 bis Freitag, 14:00 Uhr) sind der Begegnung mit je einem Lebensfeld der Anthroposophie und einer aus der Anthroposophie entwickelten Methode gewidmet. Der 4. Kurs dieser „großen Form“ der berufsbegleitenden Priesterausbildung beginnt Anfang April 2025.

Ein weiteres, neues Studienformat wendet sich an Menschen, die ihr Verständnis des Christlichen in einzelnen Studienwochen vertiefen möchten: **Offene Kurswochen**. Diese Studienwochen sind frei wähl- und kombinierbar, je nach Motivation: Möchte ich mich allgemein bilden und ausbilden oder sehe ich die einzelnen Wochen als Schritte auf einem möglichen Weg zum Beruf des Priesters in der Christengemeinschaft? Die ersten vier dieser neuen Studienwochen fin-

den Sie auf der Website des Hamburger Priesterseminars. Sie überspannen den Zeitraum von September 2024 bis Februar 2025:

<https://www.priesterseminar-hamburg.de/kursangebote/offene-kurswochen.html>

Ausführlicher sollen nun die wöchentlichen Kursabende mit Gesprächsarbeit und Vitaleurythmie vorgestellt werden, die wir ab dem 17. September 2024 unter folgender Überschrift anbieten:

### Das Dienstag-Seminar

In der Zeit von 18:00 – 20:45 Uhr bieten wir eine kontinuierliche wöchentliche Arbeit und Zusammenarbeit im Studium von Grundfragen des christlichen Lebens an. Sie ermöglicht ein regelmäßiges Eintauchen in die Lebens- und Lernschicht des Studierens an einem Priesterseminar, bleibt aber eine überschaubare Investiti-

on von Zeit. Auch das Dienstag-Seminar kann man aus unterschiedlichen Gründen auswählen: Als eine erste (Wieder-) Begegnung mit den Fragen nach dem priesterlichen Leben und/oder dem Priesterberuf in der Christengemeinschaft.

Was wird geboten:

- Anregung zum Selbststudium theologischer und anthroposophischer Erkenntnisansätze
- Austausch und gegenseitige Begleitung durch die Studiengruppe
- Lernprozessbegleitung durch die Kursleiter (auch in begleitenden Einzelgesprächen)

Die Teilnahme am Dienstags-Seminar kann als freie Studienzzeit, aber auch als ein Baustein eines umfassenderen Studienweges angesehen werden, der auf den Priesterberuf zielt.

Hier folgen noch Angaben über die zeitliche Gliederung der Kursabende:

Zeitplan

18:00	Imbiss/Tee
18:30	Kurszeit I
19:15	Eurythmie
19:45	Pause
20:00	Kurszeit II

Kosten für ein Modul (vier Kursabende): 120,- (inkl. Imbiss/Tee)

Weitere Informationen erhalten Sie über das Büro des Hamburger Priesterseminars. [info@priesterseminar-hamburg.de](mailto:info@priesterseminar-hamburg.de)

*Ulrich Meier, Priester und Seminarleiter*

## Das Dienstag-Seminar

wöchentlich 18:00 bis 20:45 Uhr

Vertiefung in christliche Inhalte, regelmäßiges Studium in kleinen Schritten, Gruppengespräch, Vitaleurythmie mit *Christiane Hagemann* und *Ulrich Meier*

### I. Glauben für Ungläubige

17. und 24. September, 1. und 8. Oktober

Die bewegende Kraft der Seele, die mich mit den göttlichen Wesen verbindet, wird im Christentum Glaube genannt. Wie kann ich dieses Potenzial in mir wecken? Was bedeutet das Leben im Glauben für mich und wie gehe ich mit Zweifeln um?

### II. Biblische Begegnungen

29. Oktober, 5. , 12. und 19. November

Wie kann das Lesen und Hören biblischer Geschichten für mich fruchtbar werden? Was passiert, wenn die aus Worten entstehenden Bilder der Bibel auf meine eigene biografische Bilderwelt trifft? Wie kann ich die Evangelien meditieren?

**Priesterseminar Hamburg**

Johnsallee 17 | 20148 Hamburg

Telefon 040 334 555 80

[info@priesterseminar-hamburg.de](mailto:info@priesterseminar-hamburg.de)

[www.priesterseminar-hamburg.de](http://www.priesterseminar-hamburg.de)



**Montag, 1. Juli**

Rudolf Steiner Buchhandlung für Anthroposophie, 19 Uhr

**TEIKEI COFFEE. Assoziatives Wirtschaften und Biodynamische Ausbildung. Kaffee aus Mexiko mit dem Segelschiff nach Hamburg**

Vortrag von David Akle, Mexiko. David ist in Deutschland und wird uns über die Arbeit in Mexiko berichten. In Mexiko organisiert er als Demeter Ausbilder, Q-Grater, Röster alle Abläufe - von der Ausbildung unserer Farmer, über die Qualitätskontrolle, bis hin zum Segelschiff, stellt er sicher, dass alles so läuft, wie verabredet. Gemeinsam arbeiten wir an einer assoziativen Wirtschaftsweise, an einer New Economy. Teikei Coffee steht für Community Supported Economy

**1 - 6. Juli**

TONALi, Kleiner Kielort 8, 20144 Hamburg, TONALi Campus und verschiedene andere Orte

**TONALi Festival**

Zukunftstage . Kunstschutzgebiet. <https://www.tonali.de/termine/>

**Mittwoch, 3. Juli**

Waldorfseminar, Hufnerstraße 18, 10.00 und 17.00 Uhr

**Infotag - Wie werde ich Waldorflehrer\*in?**

Einstieg in die Waldorfpädagogik, Online und vor Ort. <https://waldorfseminar.de/lehrerin-werden/fuer-interessierte/infotage/> Wir stellen Ihnen den besonderen Beruf "Waldorflehrer\*in" vor.

Rudolf Steiner Haus, 19.30

**Soziales Verständnis aus Geisteswissenschaftlicher Erkenntnis**

Einleitung und Gespräch mit Iris Sulz zur GA 191. Verant. Mittwoch am Mittelweg

**Donnerstag, 4. Juli**

Lukas-Kirche, 19.30 Uhr

**Er muss wachsen, ich aber muss abnehmen**

Ein Abend über Johannes den Täufer, Marcus Knauenberger

Michaels-Kirche, 20.00 Uhr

**„Wen es trifft“, Lyrisches und Biografisches von Hilde Domin**

Wegbereiter für ein neues Wahrnehmen. Lesung mit Kim Bormann (Schauspielerin) und Matti Bormann-Melchinger (Student am Priesterseminar der Christengemeinschaft)

**Freitag, 5. Juli**

Hof Gut Wulfsdorf, Ahrensburg, Bornkampsweg, 16:00-20:30

**Freitagsbacken wie die Profis**

[birtekruse@holzofenbaeckerei-gutwulfsdorf.de](mailto:birtekruse@holzofenbaeckerei-gutwulfsdorf.de)

Psychotherapeutische Praxisgemeinschaft Bergstedt, Kaudiekskamp 6a, 18.30 - 20.30 Uhr

**Einführung in das Familienstellen und die systemische Aufstellungsarbeit**

Eine 10-teilige Abend-Fortbildungsreihe des Isis-Institutes Hamburg (Für Pentagramm-Traumpädagogen und -Traumatherapeuten mit der Möglichkeit zur Erlangung eines Zusatz-Zertifikates des Isis-Institutes in traumasensibler systemischer Aufstellungsarbeit). Abend III: „Abschied von früh verstorbenen oder nicht auf die Welt gekommenen Kindern“ mit Barbara Heeb - Anmeldung erforderlich! Anmeldung und Auskunft: Dipl.-Psych. A. Horster-Schepermann 23994758. Kostenbeitrag: 30,-/Abend. Veranstalter: Isis-Institut

**Samstag, 6. Juli**

Haus am Ottenbeck, 10-17 Uhr

**Tonarbeit - Töpfern eines individuellen Gefäßes / einer Schale**

weitere Infos: [www.haus-am-ottenbeck.de](http://www.haus-am-ottenbeck.de)

Psychotherapeutische Praxisgemeinschaft Bergstedt, Kaudiekskamp 6a, Gruppe I 10:00-11:30, Gruppe II 11:30-13:00

**Supervisions- und Intervisions-Treffen zur waldorforientierten Pentagramm-Traumapädagogik und -Traumatherapie**

Anmeldung und Auskunft: Dipl.-Psych. A. Horster-Schepermann 23994758. Kostenbeitrag: 20,- Veranstalter: Isis-Institut-Hamburg

Lukas-Kirche, 10.00-13.00 Uhr

**Johanni und biografisches Schreiben**

Wir entdecken schreibend das Urbild von Johanni in unserer Biografie. Seminar mit Brigitte Olle, Pfarrerin, Christine Pflug, Biografieberaterin und Autorin. Anmeldung: Brigitte Olle 04102/777612. [brigitte.olle@web.de](mailto:brigitte.olle@web.de) oder Christine Pflug 040/4104171 [C.Pflug@web.de](mailto:C.Pflug@web.de)

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 19 Uhr im großen Saal

**Chorkonzert des Eltern- & Freundechor**

zum letzten Mal tritt der Eltern- und Freundechor unter der Leitung von Kolja und Sonja Zimowski auf. Im Programm werden Sie viele Highlights (u.a. aus dem Canto Generale) unserer Chorgeschichte finden - aber wie gewohnt auch wieder ganz neue Klänge. Karten: 12,- / Schüler\*innen 8,- Vorverkauf online: Event-Ticketing-Software von pretix

**Sonntag, 7. Juli**

**Domäne Fredeburg, 11 Uhr ALTER PFERDESTALL Ausstellung "Liebende Hände" und Vortrag zur Vernissage**

Liebend tätig zu sein. In der tiefen Verbindung zu dem, was ich mit meinen Händen tagtäglich tue - Jahr für Jahr. Respektvoll, aufmerksam und mitfühlend zu sein im Umgang mit der Erde und unseren Mitgeschöpfen. Dabei dankbar zu sein für das, was sie uns als Gastgeberin schenkt. Das ist der Kern der Bilder der Ausstellung "Liebende Hände", Einleitende Worte von Alfons Wiesler-Trapp. Eintritt frei

Markus-Gemeinde, 11.15 Uhr

**Sonntagsfeier, Gemeindefrühstück**

**8., 9. und 18. Juli**

TONALi.TV 19.30

**TONALi.TV „Ich bin Künstler:in. Du auch?“**

**Dienstag, 9. Juli**

Rudolf-Steiner-Buchhandlung, 19 Uhr

**Buchpräsentation von Absolventinnen**

Präsentation von Abschlussbüchern aus der Ausbildung an der Berufsfachschule für Buchillustration. Eintritt frei!

**Mittwoch 10. Juli**

Rudolf Steiner Schule Harburg, 18:00 Uhr

**Künstlerischer Abschluss der 12. Klasse**

**Donnerstag, 11. Juli**

Hölderlin e.V., Kattjahren 4, 18.15-21.15

**Biografische Schätze - Der Welten Schönheitsglanz**

Abendseminar mit Bettina Henke (Biografieberaterin), Kosten 30,-, erm. 20,-/10,-, Isis-Institut-Hamburg, Anmeldung unter 01637454673 B.Henke

Michaels-Kirche, 19.30 Uhr

**Wo Worte nicht reichen: das Werk von Hilma af Klint**

Vortrag Christian Bartholl



Portrait photo of Hilma af Klint by an unknown photographer. A version of the picture was published in Svenskt Porträttgalleri XX - 1901. [wikimedia commons](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Hilma_af_Klint.jpg)

## Freitag, 12. Juli

Alfred Schnittke Akademie International, 19:00 Uhr

**Stefan Bonev – Piano Rezital**

Kawai Konzerte – Programm: L. v. Beethoven Klaviersonate Op.53 „Waldstein“, P.I. Tschaikowsky die Jahreszeiten – März und Mai, F. Chopin Polonaise-Fantaisie in As-Dur Op. 61, C. Debussy Präludien Buch 1 – Nr.1, 2, 5, F. Liszt Klaviersonate in h-Moll, Eintritt: 15,- / 8,-

## Samstag, 13. Juli

Hof Gut Wulfsdorf, Ahrensburg, Bornkampsweg, 11:00–18:00

**Hoffest: 100 Jahre Demeter-Landwirtschaft**

Wir laden herzlich zu unserem diesjährigen Hoffest ein!

Domäne Fredeburg, 11 Uhr

**Ackerführung Rundfahrt**

Rumkurven und Rumdiskutieren. Entspannt unterwegs in Feld und Flur. Auf einer gemütlichen Rundfahrt mit Trecker und Wagen zeigt Ihnen Alfons Wiesler-Trapp das Nutzungskonzept. Picknickbeitrag: Erwachsene 10,-, Kinder bis 10 Jahre 5,- (bitte eine Woche vor der Veranstaltung überweisen an: Hofladen Domäne Fredeburg GbR, IBAN: DE50 2305 2750 1007 3119 03)

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 16:00, im großen Saal

**Sommerkonzert**

Freuen Sie sich auf bunte Musik mit den Ensembles der Klassen 4–8 !

Rudolf Steiner Haus, 16.00 und 19.30 Uhr

**Konzerte zum Abschluss des Studienjahres von MenschMusik Hamburg**

16:00 Uhr Konzert I

19:30 Uhr Konzert II

Es musizieren Studenten und Dozenten von MenschMusik Hamburg

Hofgemeinschaft Klostersee, 23743 Cismar, um 19.30 Uhr auf der Cafèwiese am Hofladen, Open Air

**Humming Bee Band – Folk/Pop**

Folk und der pulsierende Zeitgeist des urbanen Lebens bilden die musikalische Identität der Band HUMMING BEE. Es groovt, es ist sphärisch, mal leicht, mal schwer. Ihre Musik ist einladend, direkt und schnell im Ohr, voller Raffinessen und klanglicher Überraschungen – etwas für Bauch und Kopf.

TONALi SAAL, 19.30

**four handed**

mit einem Auftragswerk von Georgia Koumará

## 14. Juli – 25. August

Johannes-Kirche, sonntags, jeweils 11:15 Uhr, Foyer

**Sieben Apokalyptische Sendschreiben**

14. Juli I. Ephesus (Offb 2,1-7) mit Christian Scheffler

21. Juli II. Smyrna (Offb 2,8-11) mit Sybille Beckert

28. Juli III. Pergamon (Offb 2,12-17) mit Sybille Beckert

4. August IV. Thyatira (Offb 2,18-29) mit Ulrich Meier

11. August V. Sardes (Offb 3,1-6) mit Ulrich Meier

18. August VI. Philadelphia (Offb 3,7-13) mit Ulrich Meier

25. August VII. Laodizea (Offb 3,14-22) mit Ulrich Meier

## Kein Praktikum. Eine Erfahrung fürs Leben.

Das Friedrich-Robbe-Institut in Hamburg.

Wir unterrichten Schüler\*innen mit dem Förderbedarf „Geistige Entwicklung“ auf der Grundlage **anthroposophisch orientierter Heil- und Waldorfpädagogik**.

Wir **bieten zum Schuljahr 2024/25** ein **Berufsorientierendes Soziales Jahr (BSJ)**.

- Unterstützen Sie das Kollegium und die Schüler\*innen mit Förderbedarf
- Erhalten Sie praxisnahe Einblicke plus spannende Theorie im Teamunterricht
- Erhalten Sie eine ansprechende Vergütung

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.**



Rückfragen und Bewerbungen richten Sie bitte an die Schulleitung.

**Friedrich-Robbe-Institut e.V.**  
Bärenallee 15, 22041 Hamburg  
T.: 040 68 44 55

mail@robbe-institut.de  
www.friedrich-robbe-institut.de

**FRIEDRICH ROBBE INSTITUT**  
heilpädagogische Rudolf-Steiner-Schule

Waldorfkindergrärten  
Altona 

**Wir suchen ab dem 01. Juni 2024  
eine/einen  
engagierte/-n  
Waldorfkindergrätner/-in  
oder SPA (20 Stunden)**

für die liebevolle, einfühlsame Betreuung unserer Elementarkinder.  
Als Teil eines offenen, paritätisch arbeitenden Leitungsteams gestalten wir Waldorfpädagogik zeitgemäß. Wir verantworten gemeinsam die Qualität der pädagogischen Arbeit, die konzeptionelle Weiterentwicklung sowie die Prozesse der Selbstverwaltung. Wir wünschen uns eine verantwortungsbewusste, empathische, offene und flexible Persönlichkeit mit Organisationstalent, die kreativ und mit Freude an der Gestaltung des Kindergartenalltags mitwirken möchte und gerne Verantwortung übernimmt. Ein gutes Händchen für die Arbeit mit den Eltern ist ebenfalls wichtig. Sie sind staatlich anerkannte/r Erzieher/in und sind idealerweise waldorfpädagogisch ausgebildet oder zumindest mit der Waldorfpädagogik vertraut und/oder daran interessiert, die Waldorferzieherausbildung zu absolvieren.  
Unser Waldorfkindergarten liegt mitten im bunten und vielfältigen Stadtteil Ottensen. Träger des Kindergartens ist der Verein der Rudolf Steiner Schule Altona e.V.

**Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:**  
Waldorfkindergarten Altona  
z.Hd. Frau Gesa Kleinwort  
Große Rainstraße 22  
22765 Hamburg  
Tel. 040/39 90 52 29  
kleinwort@waldorfkindergarten-altona.de

[www.waldorfschule-altona.de](http://www.waldorfschule-altona.de)

**Dienstag, 16. Juli**

Berufsfachschule für Buchillustration & Kunstakademie Hamburg, Brehmweg 50, 22527 Hamburg, 15 bis 19 Uhr

**Tag der offenen Tür**

Werk Ausstellung & Infotag mit Mappen  
Durchsicht für Bewerber\*innen

**Mittwoch, 17. Juli**

TONALi SAAL, 19.30

**Meiller-Schöppl-Duo. Klezmer meets Jazz**  
Beeinflusst von der traditionellen Klezmermusik und die Leidenschaft zum Jazz, entwickeln die beiden Musiker eine besondere Intensität und Lebensfreude.

**Sonntag, 21. Juli**

Haus am Ottenbeck, 10-17 Uhr

**Bundle Dye – Kontaktfärben mit Pflanzen. Gestalte und färbe einen Seidenschal mit Blüten und Blättern**

weitere Infos: [www.haus-am-ottenbeck.de](http://www.haus-am-ottenbeck.de)

Markus-Gemeinde, 10.00 Uhr

**Sonntagswerkstatt**  
(Kinderbetreuung)

Lukas-Kirche, 11.15 Uhr

**„Augenblicke“**

**Midissage von Dr. Klaus Zingelmann.**

Die Ausstellung geht vom 12.07. - 07.09.



Michaels-Kirche, 11.15 Uhr

**Wo Worte nicht reichen: das Werk von Wassily Kandinsky**

Vortrag Christian Bartholl

**Mittwoch, 24. Juli**

Michaels-Kirche, Uhrzeit bitte erfragen

**Fahrt zur Ausstellung Hilma af Klint und Wassily Kandinsky – Träume von der Zukunft**

in Düsseldorf mit Christian Bartholl

**Samstag, 27. Juli**

Haus am Ottenbeck, 9-17 Uhr

**1 Tag Auszeit – Meditatives, Wahrnehmung, künstlerische Übungen**

weitere Infos: [www.haus-am-ottenbeck.de](http://www.haus-am-ottenbeck.de)

**August****Samstag 3. August**

Hofgemeinschaft Klostersee, 23743 Cismar, 19.30 Uhr auf der Caf wiese am Hofladen, Open Air

**Pockets full of Change – Newfolk/ Newgrass**

Warme, akustische Musik, mit authentischer Wehmut gespielt von zwei langjährigen Freunden: Pockets Full of Change machen Blues, Folk und Americana. Ohne seichte Gef hligkeit, aber mit tiefsch rfenden Texten und großen handwerklichen Können, schaffen sie einen modernen, vielschichtigen Newgrass-Sound.

**5.-9. August**

Grüner Lernort Lillemor e.V., Aneken 25 in 22869 Schenefeld, Montag bis Freitag von 9.00-15.00 Uhr

**Sommer- Ferienwoche auf Lillemor. Natur – Tiere – Kreativität – Kochen und Backen – Spaß**

Wie jedes Jahr wollen wir eine Woche gemeinsam Tiere versorgen, kochen, backen,

basteln, trommeln, Kunststücke üben, Spiele erfinden, die Wahrnehmung schulen und uns besser kennenlernen. Erlebnis-, Musik- und Zirkusp dagog:innen kommen nach Lillemor. Kinder und Jugendliche der Klassen 1-6 sind willkommen. Abschlussfest am Freitag, 15.00 Uhr. Kosten 55 Euro inkl. Frühstück und Mittagessen sowie Kurs- und Materialkosten. Teilnehmer:innenzahl begrenzt auf max. 20. Anmeldeschluss 1. Juli 2024, Teilnahme nach Datum der Anmeldungen. Anmeldung über [pfefferle@lillemor.hamburg](mailto:pfefferle@lillemor.hamburg)

**Regionales Gemüse,  
Kräuter und Blumen  
direkt vom  
G rtnerhof**

**Stüffel**

**Mittwoch u. Donnerstag 10-17 Uhr  
Selbstbedienung  
Freitag 10-17 Uhr & Samstag 10-13 Uhr  
mit Bedienung**

Soziale und Solidarische Landwirtschaft  
gehen einen gemeinsamen Weg

Stüffel 12, 22395 Hamburg  
[info@stueffel.de](mailto:info@stueffel.de) [www.stueffel.de](http://www.stueffel.de)

**Verwaltungstalent gesucht!**

Für unser engagiertes Team suchen wir ab August oder früher eine zuverlässige Verwaltungskraft in Teilzeit mit bis zu 20 Stunden pro Woche im Schulb ro. Sie unterstützen uns bei administrativen Aufgaben und im Schulsekretariat. Kenntnisse in MS-Office und Personalsachbearbeitung sind wünschenswert.

Ihre Aufgaben sind vielfältig: von Schulvertr gen bis zur Kontaktpflege zu Praxisstellen. Langeweile? Fehlanzeige!

Wir bieten Ihnen nicht nur einen Job, sondern eine spannende Herausforderung in einem angenehmen Arbeitsumfeld. Flexibles Arbeiten und ein motiviertes Team sind inklusive.

Bewerben Sie sich jetzt und werden Sie Teil unseres Teams!



**Verein zur Förderung  
der Waldorferufsbildung  
Hamburg e. V.**

Ansprechpartner: Mark Müller  
Hufnerstraße 20, 22083 Hamburg  
[mueller@waldorferzieher.de](mailto:mueller@waldorferzieher.de)  
[waldorferzieher.de](http://waldorferzieher.de)



Wir  
suchen

# Lehrer\*innen



**Biologie**  
**Mathematik**

jeweils mit Abiturberechtigung

**Chemie**  
**Physik**

für die Oberstufe

Rudolf  
Steiner  
Schule  
Lüneburg

## Sonntag, 11. August

Michaels-Kirche, direkt nach der Weihehandlung  
**Resonanzcafé mit Bildbetrachtung des Sommerbildes**  
von Ina Göllner

## Donnerstag, 15. August

Rudolf Steiner Buchhandlung 11Uhr bis 14 Uhr  
**Basteln mit Kindern im Sommer**  
Wir basteln einen Traumfänger und freuen uns über eine kleine Waffelbäckerei. Angeleitet von Tanja Rüter

## Samstag, 17. August

Haus am Ottenbeck, 10-17 Uhr  
**Tonarbeit – Töpfern eines individuellen Gefäßes / einer Schale**  
weitere Infos: [www.haus-am-ottenbeck.de](http://www.haus-am-ottenbeck.de)  
Domäne Fredeburg. Uhrzeit auf der website  
**Kartoffeln buddeln**  
Ein Spaß für Alle!

## Sonntag, 18. August

Haus am Ottenbeck, 10-17 Uhr  
**Bundle Dye – Kontaktfärben mit Pflanzen**  
Gestalte und färbe einen Seidenschal mit Blüten und Blättern, weitere Infos: [www.haus-am-ottenbeck.de](http://www.haus-am-ottenbeck.de)

Michaels-Kirche, 11.15 Uhr  
**Die Aussendung der Jünger**  
Einleitung und Gespräch

Alfred Schnittke Akademie International, 15:00 Uhr  
**Sommerkonzert**  
Herausragende junge japanische Musiker spielen Chopin, Beethoven, Brahms usw.

## 20.- 22. August

Hamburger Priesterseminar, Johnsallee  
**Sommer-Studien-Tage 2024 am Hamburger Priesterseminar. Auflösen und Form-finden. Wandel in Mensch, Organisation und Welt**  
Dienstag, 20. August, 14:00 – 18:30 Uhr  
Mittwoch, 21. August, 8:00 – 16:30 Uhr



Donnerstag, 22. August, 8:00 – 13:30 Uhr  
 Leitung: Ulrich Meier und Christian Scheffler  
 Kosten: 150,- (inkl. Verpflegung)  
 Information und Anmeldung: Seminarbüro,  
 telefonisch unter 040 334 555 80 oder  
 unter [info@priesterseminar-hamburg.de](mailto:info@priesterseminar-hamburg.de)

### Mittwoch, 21. August

Johannes-Kirche, 17:30 – 20:45 Uhr  
**Seminar im Wandel**  
 Empfang, Abendessen, Podiumsgespräch (Felicja Holland, Amadeus Templeton), Musik. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist frei

### Sonntag, 25. August

Michaels-Kirche, 11.15 Uhr  
**Die Heilung der Blindheit**  
 Einleitung und Gespräch

### Donnerstag, 29. August

Markus-Gemeinde, 20 Uhr  
**Buen camino! Der Jakobsweg damals und heute**  
 Vortrag von Eva Scheffler

### Freitag, 30. August

TONALI SAAL, 19.30  
**Eine Schule für Stars von morgen**  
 Junge Talente aus Georgien, Klaviertrio

### 30. und 31. August

Hof Gut Wulfsdorf, Ahrensburg, Bornkamps-  
 weg, Freitag: 14:00–17:00. Samstag, 31.08.:  
 11:00–15:00

#### Kartoffelernte für Familien

Auf dem Kartoffelacker

### Samstag, 31. August

Haus am Ottenbeck, 9–17 Uhr  
**1 Tag Auszeit – Meditatives, Wahrnehmung, künstlerische Übungen**  
 weitere Infos: [www.haus-am-ottenbeck.de](http://www.haus-am-ottenbeck.de)

Domäne Fredeburg, 11 Uhr  
**Führung Gemüse/30 Jahre Kultursaat e. V.**  
 Daran arbeiten wir im bio-dynamischen Anbau und in der Züchtung von samenfesten, nachhaltigen Sorten. In unserem vielfältigen Gesamtgemüseanbau wollen wir Ihnen anhand dieser zwei Kulturen beispielhaft das große Potenzial zeigen, und die aktuellen Herausforderungen durch Agrarpolitik und Markt diskutieren. EINTRITT FREI

Hofgemeinschaft Klostersee, 23743 Cismar, 19.30 Uhr im Haupthaus  
**Elderland – Folk/Celtic Folk**  
 Das Trio besteht aus den Musiker:innen Anna Bottlinger (Gesang, Geige, Mandoline) und Maximilian Meeder (Gesang, Gitarre), und Thekla Kersken (Cello, Gesang). Ihr Hollerfolk

verbindet die tänzerische Leichtigkeit des Folks mit gesellschaftskritischen Anliegen, wie die Entfremdung von der Natur und damit auch zu uns selbst.

## Anfang September

### Sonntag, 1. September

Johannes-Kirche, ca. 11.15  
**Kirchencafé mit Ausstellungseröffnung**  
 Bilder von Paul Steffen

Markus-Gemeinde, 11.15 Uhr  
**Sonntagsfeier und Gemeindefrühstück**

### Montag, 2. September

Psychotherapeutische Praxisgemeinschaft Bergstedt, Kaudiekamp 6a, 19–20.30  
**Gruppe III „Beginners“ Supervisions- und Interventions-Treffen zur waldorforientierten Pentagramm-Traumapädagogik und -Traumatherapie**  
 Anmeldung und Auskunft: Dipl.-Psych. A. Horster-Schepermann 23994758. Kostenbeitrag: 20,- Veranstalter: Isis-Institut-Hamburg

### Mittwoch, 4. September

Waldorfseminar, Hufnerstraße 18, 10.00 und 17.00 Uhr  
**Infotag – Wie werde ich Waldorflehrer\*in?**  
 Einstieg in die Waldorfpädagogik, Online und vor Ort. <https://waldorfseminar.de/lehrerin-werden/fuer-interessierte/infotage/> Wir stellen Ihnen den besonderen Beruf "Waldorflehrer\*in" vor.

In der online Ausgabe finden Sie auch noch weitere Termine von freien Veranstaltern

**Bergedorf – wo in Hamburg die Sonne aufgeht ...**  
**Waldorf-Kindergärten**  
 in Hamburg-Bergedorf

Ein fröhliches, engagiertes Team wünscht sich schnellstmöglich eine **Pädagogische Fachkraft** m·w·d, die unsere Kinder im Kirchwerder Landweg und in der Brookkehre nachmittags und bei Bedarf vormittags (mit-)betreut (ca. 50%-Stelle).

Ebenso freuen wir uns über **Erzieher:innen** m·w·d, die unser Kollegium als paritätisch arbeitende Gruppenleitungen in Vollzeit ergänzen möchten. Die Weiterbildung zum: Waldorf-Erzieher:in finanzieren wir gerne.

Weiteres erfahren Sie unter [www.waldorfschule-bergedorf.de/kindergaerten/stellenangebote](http://www.waldorfschule-bergedorf.de/kindergaerten/stellenangebote)  
**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:** [kindergarten@waldorf-bergedorf.de](mailto:kindergarten@waldorf-bergedorf.de)



... und immer wieder suchen wir **BfD-ler\*innen** m·w·d für die Kindergärten und den Hort!

**Bergedorf – wo in Hamburg die Sonne aufgeht ...**  
**Rudolf-Steiner-Schule**  
 Hamburg-Bergedorf

Zum neuen Schuljahr 2024/2025 suchen wir eine:n **Sportlehrer:in** m·w·d für die Klassen 8 und 9. Kombinationen sind möglich und gewünscht.

Weiteres erfahren Sie unter [www.waldorfschule-bergedorf.de/aktuelles/stellenangebote-schule/](http://www.waldorfschule-bergedorf.de/aktuelles/stellenangebote-schule/)  
**Gerne erhalten wir Ihre Bewerbung oder Ihren Anruf:** [email@waldorf-bergedorf.de](mailto:email@waldorf-bergedorf.de), Tel. 040 721 22 22



**www.Piano-Dilger.de** **200 Klaviere & Flügel**

südlich HH an der A7  
21272 Evendorf, Osterfeld 8

Mietkauf, Finanzierung  
Service, Clavinova

Samstags 9-14 Uhr  
oder nach Termin

☎ 04175-372



Rudolf Steiner **BUCHHANDLUNG**  
für Kunst und Philosophie

Buch und  
Begegnung



Rudolf-Steiner-Haus 303  
21078 Hamburg

Telefon 040 44 24 11 Mo.-Fr. 9:00 bis 18:30 Uhr  
info@rudolf-steiner-buchhandlung.de Mi. 9:00 bis 19:00 Uhr  
www.rudolf-steiner-buchhandlung.de Sa. 10:00 bis 16:00 Uhr



- Gartengestaltung
- Teichbau
- Naturspielplätze
- Baumpflege

**040 - 601 06 80** [www.biotop-hamburg.de](http://www.biotop-hamburg.de)

## Baumschäden durch Mobilfunkstrahlung?

Beispielhafte Beobachtungen aus dem Zeitraum 2005 bis 2024

Dr. med. Cornelia Waldmann-Selsam  
Mitglied der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie.

Anlässlich ärztlicher Hausbesuche bei erkrankten Anwohnern von Mobilfunksehtanlagen fiel ab dem Jahr 2005 auf, dass häufig gleichzeitig mit den Krankheitssymptomen der Menschen auch Veränderungen und Schäden an Bäumen aufgetreten waren. Dies gab den Anstoß, Schäden an Bäumen zu dokumentieren.

*Rundgang mit Baumbetrachtung: Montag, 9. September, 16.30 Uhr, Treffpunkt: Vorplatz Rudolf Steiner Haus*

*Vortrag mit Bildbeispielen: Montag, 9. September, 19 Uhr, Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11*

*Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.*

*Veranstalter: Bürgerinitiative Mobilfunk Hamburg*

*Ansprechpartner:  
info@bi-mobilfunk-hamburg.de*



## Institut Diogenes – unsere Reihe: Gesundheitspflege

Atmung (Auftaktveranstaltung)

Freitag, 6. September 2024 18 – 21 Uhr  
Wie komme ich in einen harmonischen gesunden Atemrhythmus in herausfordernden Zeiten?

Anleitungen und praktische Übungen aus der Heileurythmie, Gesangstherapie und den äußeren Anwendungen (Wickel, ätherische Öle).

*Um Anmeldung wird gebeten: Telefon 040 – 851 792 680*

*E-Mail info@institut-diogenes.de*

*Veranstaltungsort: Institut Diogenes, Kleine Bahnstr. 1 in 22525 Hamburg*

*Unkostenbeitrag EUR 25,00/3 Std.*

*Bitte bequeme Kleidung und Wollsocken mitbringen.*

*Wir verbinden Geist und Materie  
Maßanfertigungen aus Papier, Stoff & Leder  
Veredelungen & Reparaturen Ihrer Bücher*

BUCHBINDEREI  
**ERDMANN**  
HAMBURG

[www.buchbinderei-erdmann.de](http://www.buchbinderei-erdmann.de)  
Kanzleistraße 2, 22609 Hamburg  
Mo-Fr. 10-12h und 15-18h  
Tel. 040 - 826230

memento mori

Bestatterinnen



Mozartstr 19 | 22083 Hamburg  
040 419 29 804

info@bestatterinnen.de  
www.bestatterinnen.de

Mit Abschiedsräumen  
in Winterhude:  
„Ausklang -  
Begegnung am Fleet“

## Einladung zu den Sommerkonzerten des Sinfonieorchesters Eppendorf

Die Konzerte finden statt am

**Samstag, den 6. Juli um 19:00 Uhr in der Aula der Rudolf-Steiner-Schule Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207**

und am

**Sonntag, den 7. Juli um 19.00 Uhr in der Hauptkirche St. Nikolai am Klosterstern**

Auf dem Programm stehen:

Robert Schumann: Sinfonie in g-Moll „Zwickauer“

Thilo Jaques: Sirenen (Uraufführung)

Pjotr Iljitsch Tschaikowski: Konzert für Violine und Orchester

Solistin: Liang-Chieh Yao, Violine

Leitung: Thilo Jaques

Der Eintritt ist frei.



Foto: nikl\_emmert, pixabay

## Biografisches Schreiben und Jahresfeste

Wir entdecken schreibend das Urbild von Johanni in unserer Biografie.

Seminar mit Brigitte Olle und Christine Pflug, Anmeldung: Brigitte Olle 015155560966, brigitte.olle@web.de oder Christine Pflug 040/4104171, C.Pflug@web.de

*Samstag, 6. Juli, 10 - 13 Uhr (Achtung - geänderte Uhrzeit !!!!) Lukas-Kirche, Volksdorf, Rögeneck*

## Kunsthandwerkermarkt Allmende Wulfsdorf

24. + 25. August, jeweils von 11 bis 17 Uhr,

**Bornkampsweg 38 b (rund um die Künstlerhallen), 22926 Ahrensburg**

Am 24. + 25. August 2024 präsentieren sich ca. 20 Künstlerinnen und Künstler mit Ihren Arbeiten rund um die Künstlerhallen auf dem Gelände des Dorfprojektes Allmende Wulfsdorf in Ahrensburg. Gezeigt werden ausschließlich Eigenkreationen und einige Künstler geben dabei Einblicke in die Fertigung und laden zum Fachsimpeln ein. Das Spektrum reicht über Keramik, Malerei, Holzarbeiten, Siebdruck, Papierkunst, Filzarbeiten, Seifen, Lederwerke und Objekte aus Stein. Auch eine Textilwerkstatt öffnet an beiden Tagen ihre Türen und zeigt Möglichkeiten der Stoffverarbeitung und auch die Herstellung von Webarbeiten. Zum Ausruhen lädt ein kleines Cafe zum Verweilen ein, ferner werden auch frische Waffeln an einem Waffelstand angeboten.

Für eine musikalische Untermauerung sorgen am Samstag ab 14 h die Gruppen „Schichtwechsel“ und „We call you back“. Am Sonntag tritt ab 13 h die Gruppe Reu Bruhn Combo auf. Für die Besucher, die etwas mehr über das Dorfprojekt und seine Geschichte erfahren möchten, werden Führungen über das Gelände angeboten (Treffpunkt ist das Cafe: Sa + So jeweils 12 h)

**Vogthof**

Wohngruppen und Werkstätten (Tagesbetreuung)  
für Menschen mit Behinderung

Ausbildungsstelle der Fachschule Nord für  
anthroposophisch-orientierte Heilerziehungspflege

Vorpraktika  
Bufdi  
Vogthof BG e.V.  
Vogthof  
Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Ammersbek e. V.  
Ohlstedter Str. 11  
22949 Ammersbek  
Tel.: 040-605 67 80  
info@vogthof.de  
www.vogthof.de

## Anthroposophische Gesellschaft

- Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland, Arbeitszentrum Nord, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Fon 41 33 16-22
- Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg, mittwochs von 15-18 Uhr, zarsth-s@t-online.de, Tel.: 41 33 16-21
- Zentrale Leihbibliothek am R S H Tel.: 41 33 16-24., Mi 16-19 h. Für andere Zeiten Tel. 040-510 332 kontaktieren.
- Anthroposophische Gesellschaft Lessing-Zweig HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH
- Anthroposophische Gesellschaft Manes-Zweig, Rothenbaumchaussee 103, (in der Rudolf Steiner Buchhandlung) 20148 HH, Zweigbüro T: 040 539 43 94 (AB)
- Anthroposophische Gesellschaft Michael-Zweig Elmshorn, Auskunft: Anne-Lene Lamke, 04128-1289
- Anthroposophische Gesellschaft Novalis-Zweig Hamburg-Bergedorf, Georg Huisgen T. 040-64 53 87 40.
- Anthroposophische Gesellschaft Raphael-Zweig Ahrensburg, Tobiashaus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Auskunft: Dr. Wolfgang Ribmann, Tel. 04102-7776844
- Anthroposophische Gesellschaft, Zweig am Montag Hamburg, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Auskunft: M. Böls, T: 040/41331620
- Arbeitsgruppe an der Michael-Schule in Harburg, Wöllmerstr.1, 21075 Hamburg. Auskunft: Christoph Sträßner, Tel. 040/41542773; Ingrid Bartels, Tel. 04183/776044
- Arbeitsgruppe Travenbrück, Harald Nowka T: 04531-188 063
- Arbeitsgruppe Itzehoe, verantwortl.: Maja Schultz, Tel. 04821-712 10
- Arbeitsgruppe Kaltenkirchen, Auskunft: Carol Stockmar, Tel: 04191-3206 + Jutta Schumacher, Tel: 04191-1558
- Arbeitsgruppe Rellingen. Auskunft: Peter Drescher, Tel: 04122-52493
- Arbeitsgruppe Stade, Auskunft: Ursula Peters Tel: 04141-826 69

## Altenpflege

- Tobias-Haus, Alten- und Pflegeheim, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 806 - 0
- Haus Regenbogen, Alten- und Pflegeheim, Bogenstr. 65, 22869 Schenefeld, Tel. 830 87 30

## Bildende Kunst

- ausstellungsraum.steiner haus, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Mo-Do: 16-20, Fr: 14-20.
- Kunstakademie Hamburg, Ausbildung in Malerei, Zeichnung, Plastik, Kunsttherapie, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel.: 4480661
- BfBH Berufsfachschule für Buchillustration Hamburg, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel. 44 80 661

## Die Christengemeinschaft

- Johannes-Kirche, Johnsallee 15/17, 20148 HH, Tel. 41 30 86-0, Dienstag und Donnerstag 9:00-13:00 Uhr, gemeinde@cg-johanneskirche.de, Internet: www.cg-johanneskirche.de
- Lukas-Kirche, Rögeneck 23/25, 22359 Hamburg, Tel. 603 29010
- Michaels-Kirche, Schenefelder Landstr. 38, 22587 Hamburg, Tel. 86 03 26
- Markus-Gemeinde in Hamburg-Harburg, Heimfelder Str. 67, 21075 Hamburg, Tel. 49208016
- Magdalena-Gemeinde, Bergedorf-Lüneburg-Wendland, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, Tel.: 040/ 30 71 61 20
- Gemeinde in Ahrensburg, Kapelle imTobias-Haus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, (Alexandra Messias)
- Gemeinde Südwest-Holstein, Ansgarstr. 103, 25336 Elmshorn, Tel.: Jens Lührs: 0176-4888 2848
- Lazarus-Kapelle, (Mika-Rothfos-Stiftung), Vogt-Kölln-Str. 155, 22527 Hamburg, Tel. 571 44 941
- Priesterseminar Hamburg, Johnsallee 17, 20148 HH, T: 334 555 80
- Die Christengemeinschaft in Norddeutschland , Verwaltung: Mittelweg 13, 20148 Hamburg, T: 040 41 30 861
- Verband der Sozialwerke der Christengemeinschaft e.V., Mittelweg 13, 20148 Hamburg, Tel.: 41330270

## Erzieherbildung

- Waldorf Fach- und Berufsfachschule für Sozialpädagogik in Hamburg, Verein zur Förderung der Waldorferzieherbildung Hamburg e. V., Hufnerstraße 20, 22083 Hamburg, Tel.: 040-535 489 06, www.waldorferzieher.de

## Heilpädagogik und Sozialtherapie

- Bauckhof Stütensen, sozialtherapeutische Gemeinschaft e.V., Stütensen 2, 29571 Rosche, Tel.: 05803-9640, info@bauckhof-stuetensen.de, www.bauckhof.de
- Christophorus-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Bergstedter Chaussee 205, 22395 HH, Tel. 604 428-0
- Eichenhof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft e.V., Auf dem Felde 14, 25486 Alveslohe, T: 04193/9661-0
- Elias-Schulzweig, Förderschulzweig der Rudolf Steiner-Schule Nordheide, Schulweg 1, 21255 Wistedt, Tel.: 04182/28750 -0
- fördern und begleiten, Martinswerk Nord gGmbH, Bergstedter Markt 1, 22395 Hamburg, www.foerderungundbegleiten.de, post@foerderungundbegleiten.de
- Franziskus e.V., Sozialtherapeutische Lebens- und Arbeitsgemeinschaft, Op 'n Hainholt 88 a-c, 22589 HH, T.: 870 870-0
- Friedrich-Robbe-Institut, Rudolf Steiner Schule für Seelenpflegebedürftige Kinder, Bärenallee 15-17, 22041 Hamburg, Tel. 68 44 55
- Haus Arild, Lübecker Str. 3, 23847 Bliestorf, Tel.: 04501/1890
- Haus Mignon, Christian-F. Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Institut für ambulante Heilpädagogik und Frühförderung, Tel. 82 27 42 - 0, Seminar Mignon Tel. 82 27 42-11, Kinderhaus Mignon, Tel.: 82274210



## Einführung in die Anthroposophie Vollzeitbildung für junge Menschen, die eine echt menschliche Erkenntnis suchen

Die Anthroposophie entwickelt eine neue, alles verwandelnde Art zu denken. Die so gesteigerte Fähigkeit findet für jeden Seinsbereich Erkenntniswege, die zu den Quellen führen. Bis heute wurden aber die Handreichungen noch kaum zur Kenntnis genommen, geschweige denn aufgegriffen. Denn dieser kulturenerneuernde Strom fließt aus der Zukunft in die Gegenwart herein. Die heute vorherrschende Vorstellungsart reduziert die Welt und den Menschen auf vermeintliche Bestandteile, die zwanghaft wirken sollen (Reduktionismus). Begriffe werden als bloß konventionelle Bezeichnungen betrachtet, die wahren Wesen gebe es nicht oder man könne sie nicht erkennen (Nominalismus). Das stiftet in der Seele und in der gesamten Kultur Krankheiten. Daher braucht die Welt eine richtige Universität zum Erlernen des lebendigen Denkens. Bis sie entsteht, nehmt Eure Bildung selber in die Hand, sucht Euch Eure Lehrer, wo Ihr sie nur immer findet, auch unterrichte ein jeder sich selbst.

Am 15. September 2024 beginnt in Aesch in der Nähe des Goetheanum in der Schweiz eine neue Bildungsinitiative: Einführung in die Anthroposophie. Sie bietet eine einjährige Vollzeitbildung für junge Erwachsene im Alter von 18 bis 26 mit bunten Anwendungsbeispielen. Außer dem Unterzeichneten haben Stand 9. Juni zwanzig andere Dozenten ihr Mitwirken zugesagt. Dieser Jahrgang endet am 6. Juni 2025.

Die Sprache ist Deutsch mit Verdolmetschung auf Englisch nach Bedarf. Der Tag beginnt um 8 Uhr mit der Arbeit an der Erde. Es folgen morgens die fortlaufenden Kurse, nachmittags bis 17 Uhr die Sonderepochen. Die fortlaufenden Kurse sind:

- *Projektive Morphologie („Geometrie“) als Vorschule der ätherischen Wahrnehmung*
  - *Grundschriften Rudolf Steiners zur Befreiung und Belebung des Denkens, besonders die Philosophie der Freiheit, später auch einige seiner Vorträge*
  - *Künstlerische Übungen, die aber jeweils vorher als Sonderepochen eingeführt werden*
- Die Sonderepochen sind Anwendungsgebiete der Anthroposophie:*
- *Phänomenologisches Naturerkennen zur Schulung von Wahrnehmung und Denken*
  - *Der anthroposophische Impuls in den verschiedenen Künsten*
  - *Die Evolution des Bewusstseins als Schlüssel zum Verständnis der Kulturphänomene*

Wer kann, zahle bitte Fr 4'000 für das Jahr. Bei keinem soll die Teilnahme daran scheitern, dass die Kosten nicht aufgebracht werden können.

Noch sucht diese Initiative finanzielle Unterstützung. Für Spenden ist die Bankverbindung wie folgt. Da es sich um eine gemeinnützige Tätigkeit handelt, können Spendenbescheinigungen ausgestellt werden.

*Kontoinhaber: Selbstbestimmt Studieren e.V.*

*Zweckbestimmung: Einführung in die Anthroposophie*

*Kontonummer: DE39 4306 0967 1062 5063 00*

*BIC: GENODEM1GLS*

Anmeldung: Frau Andrea Meyer, andrea.meyer@eurythmeum.ch, die Ihnen zu einem nur langsam zu erlangenden Studentenvisum verhelfen kann.

Mit herzlichen Grüßen, Daniel Hafner - dhafner1964@hotmail.com - anthroposophieschule.org

- Haus Mignon Kindergarten – Integrationsgruppe und Heilpädagogische Gruppe, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Tel. 82 27 42 10
- Mignon Segelschiffahrt e.V. Segelschiff Fortuna, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 HH, Tel. 8227 42 11
- Heilpädagogische Hofschule Wendisch Evern, Förderschulzweig der Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Dorfstr. 15, 21403 Wendisch-Evern, Tel.: 04131-861070.
- Heilpädagogische Förderzentrum Friedrichshulde, Lindenallee 96, 22869 Schenefeld, Tel. 839 35 10
- Hermann-Jülich Werkgemeinschaft, Dorfstr. 27, 22929 Hamfelde, Tel. 0 41 54 / 84 38-0
- Hölderlin e.V. ambulante psychiatrische Vor- und Nachsorge, Kattjahren 4, 22359 Hamburg, Tel. 603 30 91 / 92 / 93
- Institut für ambulante Heilpädagogik und Psychotherapie, Langenberg 17, 21077 HH/Harburg, Tel. 760 70 01
- Kinderheim Heidjerhof, für Kinder u. Jugendl., Radbrucher Weg 2-4, 21444 Vierhöfen, Tel.: 04172/8091
- „Lebensgemeinschaft Birkenhof e.V.“, Lebensort mit Seelenpflege-bedürftigen Erwachsenen, Karzer Str. 2, 21398 Neu Neetze, Tel.: 05850/97257-0
- Michael Schule Harburg, Waldorfschule für heilende Erziehung, Woellmerstraße 1, 21075 Hamburg, Tel.: 040 – 709 737 780, Fax: 040 – 709 737 78 19, Email: mail@michaelschule.net Internet: www.michaelschule.net
- Raphael-Schule, Schule für seelenpflege-bedürftige Kinder und Jugendliche e.V., Quellenthal 25, 22609 Hamburg, Tel. 81 99 26 40
- Humanopolis GmbH, Groß Malchau 50, 29597 Stoeetze, www.humanopolis.de ; info@humanopolis.de, Tel.: 05872/99091-0
- Thorsmoerk, Sozialgemeinschaft für Lebens- und Arbeitsgestaltung e.V., Am Brink 7, 23919 Rondeshagen, T. 04544/1720
- Vogthof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft Ammersbek e.V., Ohlstedter Str. 11, 22949 Ammersbek, Tel. 040/6056780
- Werkgemeinschaft Bahrenhof e.V., Dorfstr. 6, 23845 Bahrenhof, Tel. 0 45 50 / 99 79 -0
- ZusammenLeben e.V. und ZusammenLeben GmbH, Wohngruppen, ambulante Betreuung und Werkstätten, Wohldorfer Damm 20, 22395 Hamburg, Tel. 040-604 00 36.

## Kindergärten

- Freier Kindergarten in den Walddörfern e.V., Meiendorfer Weg 77, 22145 Hamburg, Tel. 040 - 678 88 71. www.kindergarten-in-den-walddoerfern.de
- Waldorfkindergarten Bargtheide, Jersbeker Straße 7, 22941 Bargtheide, sekretariat@waldorfkindergarten-bargtheide.de, www.waldorfkindergarten-bargtheide.de
- Hamburgische Vereinigung der Waldorfkindergärten e.V., Geschäftsstelle: Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg, Tel.: +49 (40) 85 98 47, hantel@waldorfkindergaerten-hamburg.de, www.waldorfkindergaerten-hamburg.de
- Haus Mignon Kinderkrippe, Rugenbarg 22, 22549 Hamburg, T 87 000 449

- Waldorfkindergarten Wilhelmsburg/ Georg-Wilhelm-Str. 43-45/ 21107 Hamburg, Tel: 040-87072036. wilhelmsburg@waldorfkindergarten-hh.de www.waldorfkindergaerten-hamburg.de/wilhelmsburg
- Ch. Morgenstern Kindergarten, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41359444
- Kindergarten zur Förderung der Waldorfpädagogik Hamburg-Iserbrook gGmbH, Iserbrooker Weg 62, 22589 HH, Telefon 040 / 28515813
- Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Blücherstraße 35, 22767 Hamburg, Tel. 18 88 45 95, bluecherstrasse@waldorfkindergarten-altona.de
- Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Große Rainstr. 22, 22765 HH, Tel. 39 90 52 29, mercado@waldorfkindergarten-altona.de
- Waldorfkindergarten Alte Rabenstraße, Alte Rabenstr. 9, 20148 Hamburg, E-Mail: waldorfkindergarten@alterabenstrasse.de. www.alterabenstrasse.de. Tel. 45000377
- Waldorfkindergarten Uetersen e.V., E.-L.-Meyn-Str. 1a, 25436 Uetersen, Tel.: 0 41 22 / 4 39 90
- Waldorfkindergarten Eimsbüttel/Eppendorf e.V., Bogenstraße 45, 20144 Hamburg, Tel. 040/420 80 23, E-Mail: info@waldorfkindergarten-hh.de
- Suse-König-Kindergarten, Heimburgstr. 4, 22609 HH, T. 82 74 46, susekoenigkindergarten.de
- Waldorfkindergarten Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 Hamburg, Tel. 822 400 20
- Blankeneser Waldorfkindergarten, Schenefelder Landstr. 34, 22587 Hamburg, Tel. 278 66 66 4 /5
- Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 209, 22395 HH, T. 604 78 56
- Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Volksdorf, Rögeneck 23, 22359 Hamburg, T. 60382 73
- Waldorfkindergarten Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg, Tel. 64 58 95 31
- Waldorfkindergarten Bergedorf, 21037 Hamburg, Kirchwerder Landweg 2, Tel. 73 50 98 23, kindergarten@waldorf-bergedorf.de
- Waldorfkindergarten Bergedorf, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, Tel.: 20 97 14 75, kindergarten@waldorf-bergedorf.de
- Waldorfkindergarten Ahrensburg, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 596 15
- Waldorfkindergarten Norderstedt, Friedrichsgaber Weg 244, 22846 Norderstedt, T. 040 - 32 59 544 40
- Waldorfkindergarten Stade, Henning-von-Tresckow-Weg 2a, 21684 Stade, 04141 / 411 473 www.waldorfkindergarten-stade.de
- Waldorfkindergarten Nottensdorf, Bremers Garten 18a, 21640 Nottensdorf, Tel. 0 41 63 / 62 91
- Waldorfkindergarten Kakenstorf, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 81 06
- Waldorfkindergarten Bad Oldesloe, Rümpeler Weg 31, 23843 Bad Oldesloe, Tel.0 45 31 / 874 84

- Waldorfkindergarten Rellingen, Jahnstr. 5, 25462 Rellingen, www.waldorfkindergarten-rellingen.de, Tel. 0 41 01 / 20 77 77
- Waldorfkindergarten Wedel, Am Redder 8, 22880 Wedel, Tel.: 04103/130 87
- Waldorfkindergarten Neugraben, Falkenbergsweg 48, 21149 Hamburg, Tel.: 703 802 76
- Waldorfkindergarten Elmshorn, Adenauerdamm 4, 25337 Elmshorn
- Waldorfkindergarten Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen
- Waldorfkindergarten der Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 79 71 81 24
- Waldorfkindergarten Itzehoe, Am Kählerhof 6, 25524 Itzehoe, Tel.: 04821/84434
- Waldorfkindergarten Tonndorf, Holstenhofstieg 11, 22041 Hamburg, Tel. 656 21 54
- Waldorfkindergarten Bad Segeberg, Am Wege nach Stipdorf 1, 23795 Bad Segeberg, Tel.: 04551/999171

## Kulturinitiativen

- Domäne Fredeburg, KulturLandWirtschaft e.V., Domänenweg 1, 23909 Fredeburg, Tel 04541-8621-31, vielseitiger Demeter-Hof, www.klws.de, www.domaene-fredeburg.de
- Hofgemeinschaft Würme, Im Dorfe 20, 21256 Wärme, Tel.: 04187/479www.hofwoerme.de
- Hof Klostersee - biologisch-dynamische Landwirtschaft an der Ostsee. Hofbäckerei - Käserai - Hofladen & Cafe - Ferienvermietung - Altenwohnprojekt. Klostersee 1, 23743 Grönitz, 04366 884061 www.klostersee.org
- Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V., Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Tel. 41 33 16-30, www.rudolf-steiner-haus.de

## Landwirtschaft

- Bäuerliche Gesellschaft e.V. (Demeter im Norden), \*Auskunft zur biodynamischen Ausbildung zur Landwirtschaft/Gärtner. \*Kontakt zu Betrieben für BuFDi und FöJ. Viskulenhof 7, 21335 Lüneburg, Tel.: 04131-83088-0, www.demeter-im-norden.de/ e-mail: info@demeter-im-norden.de
- Gärtnerhof am Stüffel e.V., Stüffel 12, 22395 Hamburg, Tel. 604 00 10 www.stueffel.de
- Stiftung Aktion Kulturland, Geschäftsstelle Nord, Stürsholz 10, 24972 Steinberg, Tel. 04632 - 7266, www.aktion-kulturland.de

## Lehrerbildung

- Seminar für Waldorfpädagogik Hamburg, Hufnerstr. 18, 22083 HH-Barmbek, Tel.: 88 88 86 10, Fax: 88 88 86 11, Email: mail@waldorfseminar.de, Internet: www.waldorfseminar.de

## Medizinische Initiativen

- Institut Diogenes Hamburg e.V., Freies klinisch-therapeutisches Institut, Kleine Bahnstr. 1, 22525 Hamburg-Tel.:040-85179268-0, Fax:040-85179268-21, info@institut-diogenes.org, www.institut-diogenes.de

- Forum Leben e. V. Bergedorf, Horster Damm 47, 21039 Hamburg, Tel.: 723 50 09, www.Forum-Leben-Bergedorf.de
- „Haus am Ottenbeck – ein Ort zur Stärkung seelisch-geistiger Kräfte“, Ottenbeck 1, 21684 Stade-Agathenburg Tel.: 0162 866 5796, Email: info@haus-am-ottenbeck.de Homepage: www.haus-am-ottenbeck.de
- Herzschule Hamburg: Jahreskurs für Menschen mit Herzkreislauferkrankungen; Kontakt: Brigida Stockmar, Tel.: 04102/706767, www.herzschule-hamburg.de
- Isis-Institut-Hamburg - Institut für spirituell erweiterte integrative Traumapädagogik und Traumatherapie, c/o PPG Bergstedt, Kaudiekskamp 6a, 22395 Hamburg, 040 - 239 94 758, www.isis-institut-hamburg.de
- Isis Verein für ganzheitliches Heilwesen e. V., Dr. Astrid Engelbrecht, Geschäftsstelle: Immenhorstweg 104 a, 22395 Hamburg. Telefon: 040 - 645 04 897, E-Mail: kontakt@isis-verein.de, Webseite: www.isis-verein.de
- Lucia e.V., Pflege- und Betreuungsdienst, Rögeneck 25, 22359 Hamburg, Tel.: 533 27 083
- Philia Pflegedienst, auf anthr. Grundlage, Armgard Brunotte, Rögengeweg 9, 22359 Hamburg-Volksdorf, 0160 1771 532, info@philia-pflegedienst.de
- Regionalgruppe Nord Anthroposophischer Ärzte, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, www.gaed-regio-nord.de
- Gesundheit Aktiv nord e.V., c/o Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Kontakt : 040 811340 . info@gesundheit-aktiv-nord.de. www.gesundheit-aktiv-nord.de

## Musik

- Freie Musikschule Hamburg e.V. Rahlstedter Weg 60, 22159 HH und Berner Heerweg 183, 22147 HH www.freie-musikschule-hamburg.de Tel.04543/7036
- MenschMusik Hamburg, Studium.Konzert.Forschung, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Tel/Fax 040-41331620. www.menschmusik.de
- Alfred Schnittke Akademie International (früher: Musikseminar Hamburg), Max-Bräuer-Allee 24. 22765 Hamburg, Tel. 040-447531. Internet: www.schnittke-akademie.de
- TONaLi SAAL, Kulturprojekt, Kleiner Kielort 3 - 5, 20144 Hamburg, 040 532 66271, info@tonali.de, tonali.de

## Schauspiel

- Anthroposophische Schauspielgruppe im Manes-Zweig Hamburg, Rothenbaumchaussee 103, Leitung: Veronika Willich, Tel. 880 18 55

## Schulen

- Landesarbeitsgemeinschaft (LAG ) Waldorfpädagogik Hamburg e.V., Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg, 040-88 88 86 20, info@waldorf-hh.de, www.waldorf-hh.de
- Rudolf Steiner Schule Altona e.V., Bleickenallee 1, 22763 HH, mail@waldorfschule-altona.de; www.waldorfschule-altona.de, Tel. 410 099 3
- Rudolf Steiner Schule Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 HH, Tel. 82 24 00 - 0

- Rudolf Steiner Schule Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Tel. 040 607 757 30
- Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 HH, Tel. 645 89 50
- Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Am Brink 7, 21029 HH, Tel. 721 22 22
- Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 797 18 10
- Christian Morgenstern Schule, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41 35 94 44, E-Mail: mail@innerestadt.de, www.christianmorgensternschule.de
- Freie Waldorfschule Apensen, Auf dem Brink 49, 21641 Apensen (vormals FWS Buxtehude), T.: 04167/699 74 80 www.waldorfschule-apensen.de, vewaltung@waldorfschule-apensen.de
- Rudolf Steiner Schule Nordheide, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 89 35-0
- Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6, 21337 Lüneburg, Tel. 0 41 31 / 861 00
- Freie Waldorfschule Stade und Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik in Stade e.V., Henning-von-Tresckow-Weg 2, 21684 Stade, 04141 / 510 521 www.waldorfschule-stade.de
- Freie Waldorfschule Elmshorn, Adenauerdamm 2, 25337 Elmshorn, Tel. 0 41 21 / 477 50
- Freie Waldorfschule Itzehoe, Am Kählerhof, 25524 Itzehoe, Tel. 04821/89860
- Freie Waldorfschule Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen, Tel.: 04191 9301-0 Fax: 04191 9301-37, Internet: http://www.fws-kaki.de
- Freie Waldorfschule Bargteheide, Alte Landstrasse 89f, 22941 Bargteheide, 04532/2833423, sekretariat@fws-bargteheide.de



**Therapeutika**

- Bernard Lievegoed Institut, Kindertherap., Erziehungs- u. Sozialberatung, Weiterbildung, Biographiearbeit, Am Felde 2, 22765 Hamburg, Tel. 430 80 81
- Therapeutengemeinschaft Elbvororte. Heileurythmie, Rhythmische Massage, Kunsttherapie, Psychotherapie, Hausarztpraxis. Langelohstr. 134, 22549 Hamburg-Osdorf, Tel: 040-406905.
- Therapeutikum Hamburg West e.V., Massagepraxis: Jürgensallee 47, 22609 HH, Tel./Fax 040 / 82 10 36. Ambulante Krankenpflege: Langelohstr.134, 22 549 HH, Tel. : 040/ 85 41 3733, e-mail: therapeutikumhamburgwest@web.de

**Sonstige Einrichtungen**

- Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners e.V., Regionalstelle Norddeutschland, c/o Seminar für Waldorfpädagogik Hamburg e.V., Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg, Tel: +49 (0)40 88 88 86 21, Mobil: +49 (0) 1525 2451132, E-Mail: regio-nord@freunde-waldorf.de
- Grüner Lernort Lillemor e.V. Natur – Tiere – Kreativität. Büro: Sülldorfer Kirchenweg 158 a, 22589 Hamburg. Lernort: Aneken 25 , 22869 Schenefeld. www.gruener-lernort-lillemor.de
- Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Tel. 040/556 19 881 www.treuhandstelle-hh.de

**Impressum**

Der Hinweis erscheint monatlich in Zusammenarbeit mit Einrichtungen auf anthroposophischer Grundlage. Jede Einrichtung ist autonom und für ihre Ankündigungen selbst verantwortlich. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Termine und Adressen. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Rücksprache mit der Redaktion. Die Hinweise sind im Internet archiviert und abrufbar unter: www.hinweis-hamburg.de

**Redaktionsschluß: 10. des Vormonats.**  
**Anzeigenschluß: 13. des Vormonats!**

Hinweis Verlag, Christine Pflug, Mittelweg 147, 20148 Hamburg. Tel 040 / 410 41 71, e-mail: hinweis-hamburg@online.de. Redaktion: Christine Pflug, V.i.S.d.P. Christine Pflug. Herausgeber: Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Konto für Rechnungen und Abos: Hinweis-Verlag, IBAN DE 96 4306 0967 0029 0079 10, BIC GENODEM 1 GLS. Konto nur für Spenden: IBAN DE56430 609 6700 124 54 804, BIC GENODEM 1 GLS Konto-bez.: Gemeinnützige Treuhandstelle, Sonderkonto Hinweis).

**Komplementärmedizin – Rotherbaum**

Dr. med. Mirjam Wüsthof  
www.praxis-wuesthof.de

**Sehr gut klingendes 1/1 Cello** aus süddeutscher Manufaktur 1991. Aktuell überholt vom Geigenbauer: Steg begradigt, Stimmstock eingestellt, Bogenhaare gewaschen. 2 Dämpfer (Holz + Metall), blaue Hülle mit Tragegurt, EUR 4.150 VB, bietet an: 0175 84 887 84, info@harrowolter.de



**hinweis**  
Ihre **Kleinanzeige**  
kostet pro Satzzeile (40 Anschläge) Euro 1,80 (bei Chiffre: plus Euro 3,-).  
Bitte den entsprechenden Text mit der Bezahlung als Vorkasse (Briefmarken oder Geld in Scheinen) zuschicken: Hinweis Verlag, Mittelweg 147, 20148 HH  
• **Anzeigenannahme bis 13. des Vormonats**  
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nur diese Art des Auftrags akzeptiert wird. Eine andere Art der Bezahlung bitte vorher mit der Redaktion per Mail abklären.  
**Der hinweis wird auf der website als pdf ins Netz gestellt und damit auch Ihre Anzeige**

**Tageweise Räume zu vermieten** an HP und Therapeuten. **Wir suchen auch anthroposophische Therapeuten für Sprachgestaltung und Kunsttherapie**, die sich unserem Team anschließen möchten. Institut Diogenes, Tel. 040-851792680 o. info@institut-diogenes.de

**Rechtliche Beratung?** Rechtsanwalt Gerd-J.Schulz hilft! Tel.: 040/64508304. G-J.SCHULZ@T-ONLINE.DE



**hinweis**  
Ihr **Abonnement**  
für monatlich Euro 2,-  
Bitte entsprechenden Betrag für den gewünschten Zeitraum überweisen auf das Konto IBAN DE 96 4306 0967 0029 0079 10 BIC GENODEM1GLS. Kontobezeichnung: Hinweis Verlag  
Absenderangabe nicht vergessen!

*Wir weisen darauf hin, dass die Anzeigen und Angebote von der Redaktion weder geprüft noch bewertet werden*

**Klavierstimmung** in gewohnter gleich-schwebender oder in neuer, wohltemperierter Stimmung bietet ehemaliger Waldorflehrer an: 040/37 4292 33 oder Peter.Clements@t-online.de



**Schöne Räume im Bernard Lievegoed Institut in HH-Ottensen zu vermieten!** Mo – Fr für Beratung, Therapie, Coaching / am Wochenende für Seminare. Tel. 040-430 80 81 oder info@bli-hamburg.de

**Ein Leben lang gut sehen mit natürlichen Methoden**



**Dipl. Psych. Marita von Berghes**  
Ordinger Weg 9 • 22609 Hamburg  
Tel. 040-82 71 38 • marita@berghes.de  
www.wiedergutsehen.de



**Familienfeiern, Veranstaltungen, Seminare.** Wir vermieten Ihnen unseren **atmosphärisch einmaligen Gemeinschaftsraum**, ca. 100 m<sup>2</sup>, in Hamburg-Bergstedt. Foyer und Küche an Wochenenden verfügbar. Informationen bei Zusammen-Leben GmbH unter Tel. 040-604 00 36 oder kontakt@zl-hamburg.de; Internet: www.zl-hamburg.de.

**Urlaub auf vielseitigem Demeterhof im Naturpark Lauenburg. Seen.** 4 Themenzimmer, Gemeinschaftsküche, einzeln oder als Wohnung zu mieten. Hofladen mit Küche u. Café, Seminarraum www.domaene-fredeburg.de T 04541-862142

**Yoga Dance mit Live Trommeln und Kandyan Dance** aus Sri Lanka Workshop: **14.09.2024, 15:00 – 18:00**; Kurse/Workshops in HH-Ost und Ahrensburg. Anmeldung: almut.lenz@outlook.de oder Telefon: 040/6447110, nähere Infos www.sri-lanka-tanz.de **Yoga im tänzerischen Flow:** Beweglichkeit und Kraft trifft auf Lebensfreude, mitreißende Rhythmen auf Konzentrationsfähigkeit, Anmut auf Selbstfindung und Schönheit auf mentale Balance.



**Kongress am 13. Juni 2024 in Berlin:**

## „Erfolgreiche Regionalvermarktung – Erfahrungen und Best Practice“

Veranstalter: Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft  
Aus dem Interview mit Thomas Effenberger zu den Erfolgsfaktoren in der Regionalverarbeitung und -vermarktung von Lebensmitteln



*„Wir kaufen direkt, also so nah wie möglich [...] direkt von Landwirten. [...] Ich habe mit denen keine Verträge. Ich sage immer, ich mache keine Geschäfte, ich lebe Beziehungen, macht auch viel mehr Spaß.“*

*Vollkornbäckermeister Thomas Effenberger*

Die Bäckerei unter der Leitung von Thomas Effenberger produziert seit 1986 Brot und Backwaren nach ökologischen Standards und verkauft diese in mittlerweile sechs Filialen im Ballungsraum Hamburg. Die Bäckerei verfolgt ökologisch und nachhaltige Produktionsweisen, benutzt umweltfreundliche Fahrzeuge und Lieferketten und setzt stark auf das Thema Regionalität, insbesondere durch den Bezug regionaler Produkte. Außerdem liegt dem Unternehmen auch die Gesundheit der Mitarbeitenden am Herzen. Durch optimierte Arbeitsbedingungen, vielfältige Tätigkeiten in allen Bereichen und kreative Spielräume ist die Zufriedenheit im Team sehr hoch.

In der schriftlichen Befragung wurden die Verwendung und Herstellung individueller und sehr guter handwerklicher Produkte aus guten Rohstoffen als wichtiger Erfolgsfaktor genannt. Daraus ergibt sich, dass die Produktqualität für die Bäckerei und der Erhalt des Wertes guter handwerklicher Arbeit nicht nur für die eigenen Prozesse wichtig ist, sondern auch die Außenwirkung des angebotenen Produktes positiv beeinflusst.

Für die Effenberger Vollkornbäckerei ist es eine bewusste Entscheidung gewesen, Qualität vor Quantität zu stellen und nicht weiter an unterschiedliche Standorte zu expandieren. Diese Überlegung wurde fest in das **Geschäftsmodell** verankert und auch in den innerbetrieblichen Prozessen eingebettet. Das dadurch authentische Handeln wird so an die Kundinnen und Kunden hergetragen und von diesen sehr geschätzt. **Authentizität** gehört zu einem der wichtigsten und erfolgreichsten Aspekte der **Kommunikationsstrategie** der Bäckerei. Ebenfalls als erfolgversprechendes Marketing hat sich das **Engagement** bewährt, indem regelmäßig zweistündige Backstubenführungen durchgeführt werden, in denen Interessierte, wie bspw. Schülerinnen und Schüler, einen Blick in das Handwerk sowie den ökologischen Landbau bekommen. Gleichzeitig wird das eigene **Unternehmenskonzept** vermittelt und die Besucherinnen und Besucher werden für die Produkte und das dahinterstehende Traditionshandwerk sensibilisiert. Das fördert, über den eigens gesetzten Bildungsauftrag hinaus, vor allem die **Kundenbindung**.

Das eigene Engagement hat sich zusätzlich dadurch bewährt, dass die Effenberger Vollkornbäckerei Mitgründungsmitglied des Arbeitskreises „Gutes Brot“ ist und so eine Vernetzung, gegenseitigen Austausch und ein Wirken in die Region hinein mit positiven Effekten fördert. **Gute Beziehungen** zu allen Beteiligten des Wertschöpfungsprozesses sowie den Endverbrauchern wird ebenfalls als herausragender Erfolgsfaktor beschrieben.

Aus dem Interview wird das gewählte **Leitbild** und die Motivation noch einmal verdeutlicht, dass nach einem authentischen Betrieb gestrebt wird, dessen Produkte einen qualitativ hohen Anspruch vorweisen und diesen auch an die Kundinnen und Kunden vermitteln. Die oftmals angesprochene Authentizität wird durch die eigenen „Soft Skills“ geschaffen und ausgebaut. Es hat sich als äußerst erfolgreich bewährt, immer komplett hinter den eigenen Entscheidungen zu stehen und sich auch der eigenen Wirkkraft bewusst zu sein. Dazu gehört ebenfalls eine gewisse Flexibilität zu bewahren, um eine gegenseitige **Wertschätzung** hochzuhalten. Ganz besonders gilt dies für innerbetriebliche Organisationsstrukturen, die sich auch in der Lehre und Ausbildung niederschlagen sollten. So wird in dem Interview nahegelegt, dass gegenseitige Anerkennung als besonderer Erfolgsfaktor in der Unternehmenskultur anzusehen ist, um so ein authentisches Außenbild zu erzeugen und die Kundinnen und Kunden noch stärker an das Produkt und den Betrieb binden zu können.



**EFFENBERGER**  
VOLLKORN - BÄCKEREI



*Maas.*

MAAS-NATUR.DE

ÖKOLOGISCHE MODE – FAIR PRODUZIERT

SEIT 1985

HAMBURG

Grindelallee 166, 20144 Hamburg,

Mo-Fr: 10-19 Uhr, Sa: 10-16 Uhr

[hamburg@maas-natur.de](mailto:hamburg@maas-natur.de)



MAAS-NATUR.DE